

Amt:

40

**1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen****Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet**

- nein  
 ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Höhe noch unbekannt.

Ersterfassung der Klettergerüste und Spielgeräte in Pausenhöfen der Schulen durch einen Mitarbeiter des EB 77 im Rahmen der Umsetzung der DA Spielplätze, ein Haushaltsansatz dafür ist nicht vorhanden.

**Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet**

- nein  
 ja, und zwar in Höhe von  EURO für

**Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert**

- nein  
 ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Aufgrund der Verschiebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter von 410,- € auf 150,- € netto, mussten und müssen Mittel aus dem Budget Amt 40 auf Investitionsnummern verschoben werden. Overheadprojektoren, Mobiliar und Lehr-/Lernmittel wurden zuvor zu einem großen Teil aus dem Budget finanziert, die Mittel sind dort vorhanden. Gemeinsam mit Amt 20 soll für die Zukunft eine dauerhafte Lösung gefunden werden. Am Jahresende sind im Rahmen des Haushaltsabschlusses weitere Umbuchungen im hohen fünfstelligen Bereich vorgesehen.

Weiterhin wurde zwischen den Ämtern 24, 40 und 52 die Finanzierung des VSK-Systems in der WVS-Realschule aus den Ämterbudgets vereinbart. Hierfür wurden 13.000,- € aus dem Amtsbudget entnommen.

**Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert**

- nein  
 ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Durch die Anlagenbuchhaltung wurden Mittel automatisch umgebucht bei vermögenswirksamen Beschaffungen, die teilweise den Ergebnishaushalt betreffen (z. B. weil Verbrauchsmaterial in der Bestellung enthalten ist). Auch hier werden weitere Umbuchungen erwartet.

**Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen****2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**

- nein  
 ja **Welche sind das?**

zusätzliche Klassen bei offenen und gebundenen Ganztagschulen; Mindereinnahmen im Rahmen der Einführung des Schulgeldes für 40-T. Dadurch dass nur von neuen Schülern ein Schulgeld erhoben wird, dauert es zwei Jahre (Vollzeitschüler) bzw. vier Jahre (Teilzeitschüler) bis die Einnahmen in voller Höhe generiert werden können.

Anmerkung: Die wenig zielgenaue Einrichtung von Kostenstellen und Kostenträgern ermöglicht derzeit vornehmlich Auswertungen nach Schultypen und Schulgebäuden. In weiten Teilen des Budgets wird allerdings aufgabenbezogen gewirtschaftet, entsprechende Auswertungen sind nur mit sehr hohem Aufwand oder parallel geführter Buchhaltung möglich. Aus diesem Grund ist eine zielgenaue Budgetbewirtschaftung derzeit nur schwer möglich. Auch Punkt 4 kann daher aktuell nicht beantwortet werden.

**Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?**

- voraussichtlich 115.000,- € Mehrausgaben für Ganztagschulen
- voraussichtlich 50.000,- € Mindereinnahmen Schulgeld 40-T

**Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen**

Durch periodenfremde Sondereffekte (zusätzliche Gastschulbeitragsabrechnung Stadt Nürnberg, Zuschuss Europäischer Sozialfonds) wurden einmalige Mehreinnahmen iHv. 179.500,- € erzielt. Diese sollen zur Deckung herangezogen werden.

Für den Haushalt 2011 sind die benötigten Mittel für Ganztagschulen im Budget vorgesehen, beim Schulgeld 40-T werden durch den zusätzlichen Jahrgang steigende Einnahmen erwartet, so dass der Einnahmeansatz weniger stark verfehlt werden wird.

**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

nein

ja **Welche sind das?**

**Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

**Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen**

**4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?**

wie im Plan vorgesehen

besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

<input type="text"/>	EURO
----------------------	------

schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

<input type="text"/>	EURO
----------------------	------

Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von

<input type="text"/>	EURO
----------------------	------

Datum: 29.10.2010

Bearbeitet von: Fr. Mahns/H. Welsch

Amt: 40